

	<b>Object:</b> Fernsprecher Klappenschrank ZB 13
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Collection:</b> Kommunikationstechnik
	<b>Inventory number:</b> RKF 2019 014

## Description

Bis zum Aufbau der Selbstwähltechnik in den Jahren 1920/1930 war der Klappenschrank ZB 13 (Zentralbatterie) Standard für kleine Nebenstellenanlagen mit 1 Amtsleitung und 2 Nebenstellen.

Nach der Einführung des Wählberiebes wurden viele ZB (Zentralbatterie) Apparate von der Reichspost auf Selbstwählverfahren umgebaut. Ab etwa Mitte der 30er Jahre wurde, nach erfolgtem Umbau, die ursprüngliche Bezeichnung " ZB " in " W " (Wählapparat) geändert.

Das abgebildete Exemplar. Es kam -umgebaut- im August 1935 zum 2. Mal in den Einsatz. Auf der Rückseite ist noch die ursprüngliche Kennzeichnung schwach zu sehen.

Gut zu erkennen die Amts-, 2 Nebenstellentasten, die Fallklappe für den Amtsanruf, das Schauzeichen für die Nebenstellen, der Drehschalter für interne Gespräche und die Tag/Nacht Umschaltung neben der Klingel.

## Basic data

Material/Technique: Holz, Metall, Hartgummi, Bakelit  
Measurements: 360 x 420 x 160 mm

## Events

Created	When	1916
	Who	Hans Widmaier Telefonbau
	Where	Munich

## Keywords

- Antikes Telefon
- Telephone
- Telephone
- Telephone switchboard
- Zentralbatterie